


Palliativmedizin



Den Tagen mehr Leben geben

Prävention | Akut | Reha | Pflege

MediClin – Ein Unternehmen der Asklepios Gruppe

Was ist Palliativmedizin?

Die Palliativmedizin beinhaltet die ganzheitliche, nicht mehr kurative Behandlung von Patienten mit einer weit fortgeschrittenen und weiter voranschreitenden Erkrankung sowie einer absehbaren Lebenszeit.

Wie in anderen Fachdisziplinen, stehen die Wünsche und das Befinden des Patienten im Vordergrund. Die Kontrolle der Symptome und das Eingrenzen der Beschwerden sind das Behandlungsziel. Die Zusammenarbeit mit den Familien und weiteren Kontaktpersonen wird als wichtige Therapiesäule gesehen.

Lebensqualität – was gehört dazu?

Neben der kompetenten Behandlung körperlicher Beschwerden berücksichtigt die Palliativmedizin auch soziale, spirituelle sowie psychische Belange und Wünsche des Patienten sowie seiner Angehörigen.

Unsere Philosophie

Schmerztherapie, Symptomkontrolle, Physiotherapie, psychosoziale und spirituelle / seelsorgliche Begleitung richten sich nach den individuellen Bedürfnissen unserer Patienten. Therapieziele werden gemeinsam mit den Patienten und – sofern gewünscht – mit deren Angehörigen besprochen.

Kontinuierliche Weiterbildung, offene und ehrliche Kommunikation, Empathie und Respekt vor der Würde des Menschen sind Grundsteine unserer Arbeit. Wir haben Zeit für unsere Patienten und ihre Angehörigen und wir achten ihre Ängste und Bedürfnisse.

Einen zeitlichen Abschnitt unseres eigenen Lebensweges gehen wir gemeinsam mit den Betroffenen und ihren Angehörigen.

Das Team

Unser Palliativteam besteht aus Fachärzten mit Zusatzausbildung (Palliativmedizin, Ernährungsmedizin, Sportmedizin), Pflegenden, Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation, Psychologen, Seelsorgern und Sozialarbeitern. Ehrenamtliche Mitarbeiter runden das Team ab.

Aufnahme

Die stationäre Aufnahme erfolgte mit dem Einverständnis der Betroffenen. Anfragen können durch die Patienten selbst, den behandelnden Arzt, durch Angehörige, die Seelsorge, Notärzte und andere Personen vorgenommen werden. Eine stationäre Einweisung durch den behandelnden Arzt ist – ausgenommen bei privatversicherten Patienten – erforderlich.

Die häufigsten Gründe für eine stationäre Aufnahme sind:

- Schmerzen
- Luftnot, Übelkeit, Erbrechen, Unruhe und Angst
- Optimierung der Wundbehandlung
- Psychische und soziale Probleme



Kostenübernahme

Die Behandlungskosten werden von den gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen.

Palliativzimmer

Die palliative Versorgung der Patienten findet in eigens dafür eingerichteten, großzügigen Palliativzimmern statt. Warme Wandfarben, gemütliche Holzmöbel und der Blick auf den schönen Crivitzer See sollen für die Patienten eine Umgebung darstellen, in der sie sich geborgen fühlen. Es stehen ein eigenes Bad sowie ein Fernseher, Telefon und Internetzugang zur Verfügung. Eine Sitzecke mit Tisch und Stühlen bietet Platz für Gäste.

Auf der Station werden unsere Patienten einfühlsam und medizinisch kompetent von allen beteiligten Fachbereichen betreut.

Entlassung

Ziel ist es, den Patienten wieder in seine häusliche Umgebung zu entlassen. Sollte dies nicht möglich sein, wird in Absprache mit dem Patienten und seinen Angehörigen die Entlassung in eine geeignete Einrichtung, z.B. ein Hospiz, organisiert. Unser Team koordiniert alles für die Entlassung Notwendige und garantiert eine reibungslose Überleitung.



**Haben Sie Fragen oder wünschen
Sie weitere Informationen?**

Ihre Ansprechpartner

Dr. Anja Pekrul

Oberärztin der Klinik für Innere Medizin,
Fachärztin für Innere Medizin / Palliativmedizin

Telefon 0 38 63 / 520-131

Telefax 0 38 63 / 520-439

anja.pekrul@mediclin.de



www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

MediClin Krankenhaus am Crivitzer See

Amtsstraße 1, 19087 Crivitz

Telefon 0 38 63 / 520-0

Telefax 0 38 63 / 520-158

info.crivitzer-see@mediclin.de

